



PROTOKOLL

Fachtagung „Landesweite Vernetzung von Täterarbeit in Hessen“

25. Juni 2012

Hessisches Ministerium der Justiz, für Integration und Europa

Luisenstraße 13 • 65185 Wiesbaden

19 Berater der Täterarbeit bei Häuslicher Gewalt aus 16 Regionen Hessens trafen sich im großen Sitzungssaal des Ministeriums (Teilnehmerliste im Anhang).

Erstmalig fand ein Austausch in diesem Rahmen statt. Deshalb war es erforderlich, die Unterschiede und Gemeinsamkeiten innerhalb der Arbeit kennenzulernen, z.B. zu den Themen: Personal- und Stundenkapazitäten, Klientenzahlen, Zugang der Klienten, Setting (Gruppe, Paar, Einzel), geographische Lage, Kooperationen, Vernetzungen....

Insgesamt wurden viele Gemeinsamkeiten und einheitliche Grundlagen festgestellt. Die personellen Ressourcen bewegen sich aber eher im Bereich unterhalb von 50% einer Vollzeitstelle pro Einrichtung.

Im zweiten Schritt wurden mit der Methode des „world café“ 4 Fragestellungen gebildet und die Ideen dazu gesammelt (Auswahl):

- Was könnte eine hessische Vernetzung der Täterarbeit leisten?

Fachlicher Austausch, Professionalisierung, Lobby, Vertretung nach außen / LAG, Möglichkeiten der Evaluation, (positive) Darstellung der Arbeit...

- Was ist Täterarbeit (Methoden, Settings, Inhalte, Zielgruppe, Charakteristik)?

Konfrontation ohne Beschämung, Beratungsempfänglichkeit herstellen, Biographiearbeit, Verantwortungsübernahme, Perspektivenwechsel, über Gefühle sprechen, Tatreonstruktion, Gewaltverzicht, Prävention, gesellschaftspolitische Arbeit, Opferempathie – schutz....

- Bisherige Erfahrungen mit Kooperation und Vernetzung vor Ort?

Früher kontrovers / skeptisch- heute besser (Frauenunterstützende Einrichtungen), „Pro Domo“- Denken, Abbau von Vorurteilen, Fluktuation bei Polizei und Justiz verhindert Konstanz, Paarberatung mit Kolleginnen aus Frauenberatung...

- Bestandsaufnahme, IST- Zustand, Finanzen, Personal an der verschiedenen Orten:

Finanzierung nur für 2012, Zuschuss der Stadt und Eigenmittel, 1/2 Stelle 2/3 Eigenmittel, Lottomittel sind in zwei Jahren aufgebraucht, Bußgelder unberechenbar, 10-15 Stunden wöchentlich, Jahresbudget von 15.000 €, Selbstzahler (Problem für Einkommensschwache)...

Am Nachmittag wurde in drei Kleingruppen zusammengetragen, ob und wie eine Vernetzung stattfinden kann.

Obwohl die geringen Möglichkeiten an Belastungen von Zeit und Energie bei jedem Einzelnen vorliegen und häufige Treffen auf Grund der geographischen Distanzen nicht möglich sind, überwogen die Vorteile eines Ausbaus und Fortführung der Vernetzung. Oft wurden Begriffe wie „ein Gesicht“, „eine Stimme“ (Politik, LAG), „Öffentlichkeitsarbeit“, „Darstellung“, und „Fachaustausch“ genannt.

Man war sich einig eine verbindliche aber auch unbürokratische (kein Verein) Form zu wählen, die sich eine Geschäftsordnung (Aufgabenbeschreibung) gibt. Unbestritten blieb auch die Tatsache, dass eine Umsetzung des Vorhabens nur mit engagierten Personen möglich ist. Die Kommunikation zwischen Nord- und Mittelhessen und Rhein/Main und Südhessen muss z.B. über die Einrichtung eines e-mail-Verteilers gewährleistet werden.

Udo Brosette bereitet mit anderen Kollegen ein nächstes Treffen im Frühjahr 2013 inhaltlich vor.

Für das Protokoll

Claus Krach

Teilnehmerliste

<i>Name</i>	<i>Institution</i>
Brossette, Udo	pro familia Darmstadt
Calmano, Michael	DW Main-Taunus, Hofheim
Dilcher, Achim	bizeps Wiesbaden
Feix, Volker	Diakonisches Werk Groß-Gerau
Fertsch-Röver, Jörg	Caritasverband Offenbach
Isner, Norbert	bizeps Wiesbaden
Krach, Claus	Diakonisches Werk Groß-Gerau
Leiding, Peter	Diakonisches Werk Vogelsberg
Lyding, Christoph	AWO-Beratungsstelle Eschwege
Özicel, Deniz	Institut Einheit in Vielfalt Hanau
Plate, Martin	pro familia Kassel
Quiring, Thomas	Diakonisches Werk Offenbach-Dreieich-Rodgau
Rothenberg, Günter	Caritasverband Offenbach
Rudnik, Norbert	Erziehungsberatungsstelle Wiesbaden
Sabbagh, Mona	Institut Einheit in Vielfalt Hanau
Schreiner-Weiß, Wolfgang	pro familia Gießen
Strohmeier, Johannes	Informationszentrum für Männerfragen
Zierau, Stefan	pro familia Fulda

